Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09290298
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Käthe-Kollwitz-Straße 95
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2862/c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, ehemals mit Laden, frühgründerzeitliche Putzfassade, Holzpflasterung, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

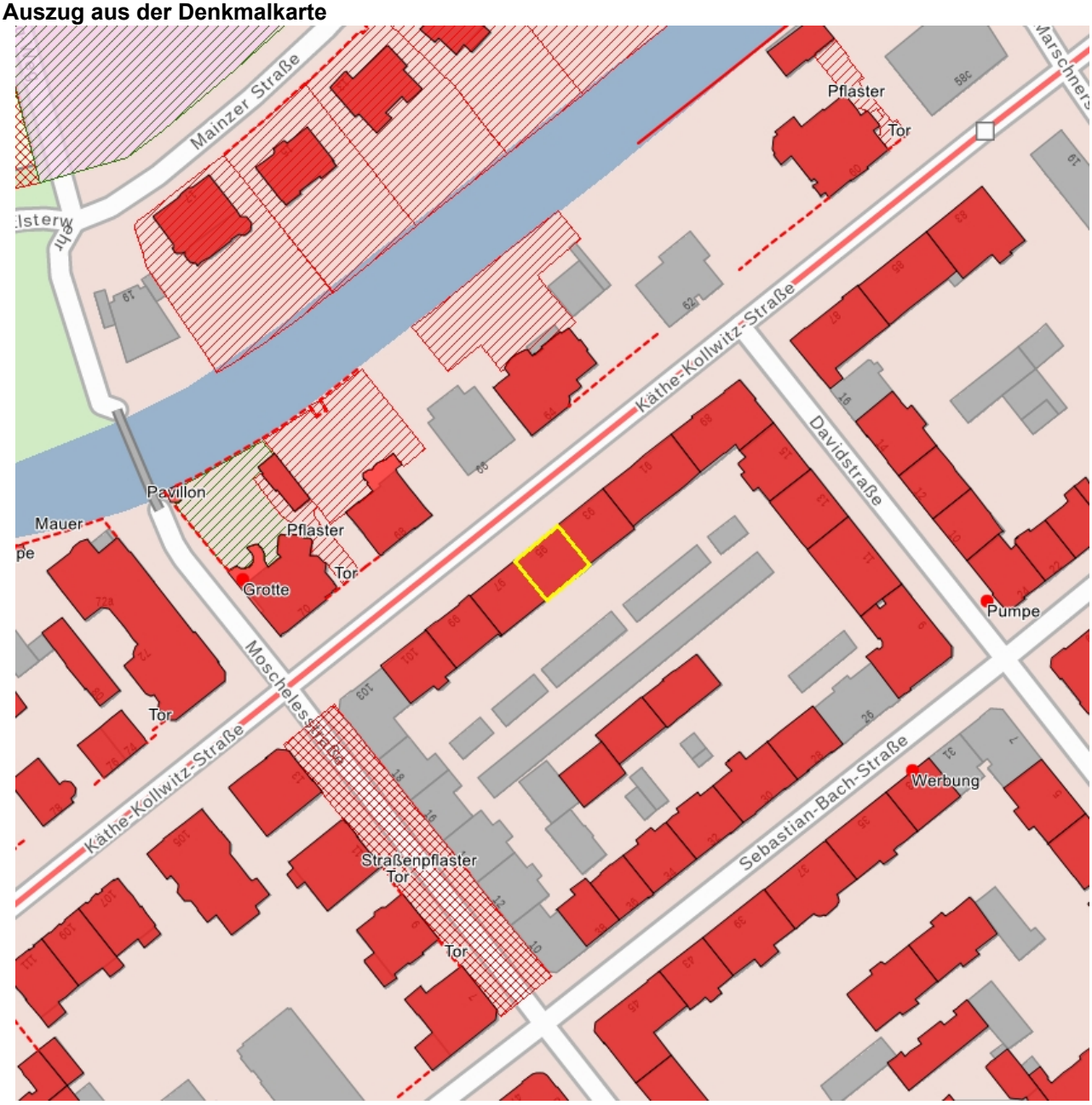
Bauherr für das frühgründerzeitliche Vorderwohngebäude war der Tischlermeister Friedrich Wilhelm Schultze; für die Ausführung zeichnete der Baumeister Robert Pfalz verantwortlich. Im Erdgeschoss des 1874 errichteten Hauses lag neben der Tordurchfahrt eine Wohnung mit vier Zimmern, Kammer, Küche und Garderobe; später wurde ein Laden eingebaut. Die Obergeschosse enthielten je zwei Dreizimmerwohnungen mit Küche, Garderobe, Korridor und AWC bzw. Privét in der Wohnung. Ein Hofgebäude mit zwei Rollen im Souterrain kam 1876 zur Ausführung; 1892 wurde ein straßenseitiger Laden eingerichtet. Die Putzfassade wird durch zwei dezent durch gekuppelte Fenster akzentuierte Seitenrisalite, ein aufwändig gestaltetes Erd- und ein bewusst abgesetztes oberstes Geschoss mit Konsol-Traufgesims gegliedert. Sandsteinwerksteine und feingliedriger Stuckdekor; die Ausstattung weitgehend erhalten. LfD/2006

Datierung	1874 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09290298 B**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.